

MEDIENINFORMATION

„Die Bundesregierung gefährdet mit ihrer verfehlten Sparpolitik die Entwicklung Halstenbeks“

Der Bund hat beschlossen, keine weiteren Gelder für den regionalen Schienenverkehr (Regionalisierungsmittel) für Schleswig-Holstein bereitzustellen. Aufgrund dieser Entscheidung hat das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein angekündigt, dass mit Beginn des Winterfahrplanes die Taktung der S-Bahnen von Montags bis Freitags ab 20:00 nur noch alle 20 Minuten erfolgen soll. Auch Samstags sollen die S-Bahnen ab 15:00 nur noch im 20-Minuten-Takt fahren.

„Hierbei handelt es sich um einen fatalen Rückschritt für jede Bürgerin und jeden Bürger in Halstenbek und im ganzen Kreis Pinneberg“, so der Ortsvorsitzende der CDU Halstenbek Leon Lienau. Viele Menschen Menschen treibe es aus den südlichen Kommunen des Kreises nach Hamburg - sei es zum arbeiten, shoppen gehen oder zum feiern am Wochenende, erläutert Lienau. „Aber auch für unsere örtliche Wirtschaft ist eine vernünftige ÖPNV-Anbindung entscheidend. Besonders bei der prekären Haushaltslage ist es für uns als Kommune wichtig, neue Unternehmen anzusiedeln und mehr Gewerbesteuern zu generieren. Durch solche Maßnahmen wird Halstenbeks Attraktivität für Unternehmen jedoch gemindert“, so der Ortsvorsitzende. Insbesondere auch in Bezug auf die angestrebte Verkehrswende ist es inakzeptabel, beim ÖPNV zu sparen. Für Lienau ist klar: Die Bundesregierung gefährdet mit ihrer verfehlten Sparpolitik die Entwicklung Halstenbeks“.

Verantwortlich:

CDU Ortsverband Halstenbek - Leon Lienau Ortsvorsitzender

Telefon: 01737820576 | E-mail: leon.lienau@cdu-halstenbek.de